

A painting of a person in a crawling position, viewed from above. The person's body is rendered with soft, blended colors of pink, blue, and yellow. Their head is bowed down towards the ground. To the left of the person's head, a golden crown with three points sits on the ground. The background is a mix of light blue and yellowish tones, suggesting a soft, ethereal atmosphere. The overall style is painterly and expressive.

... ein Versuch sich etwas
Unnahbaren zu nähern...

27.07.2026 Imke Blank

...!?

Letzt bekam ich ein Wort und es ging mir wochenlang nicht aus dem Kopf

***Ihr sollt heilig sein,
denn ich bin heilig,
der Herr, euer Gott!***
3. Mose 19:2

Was macht das mit dir? Wenn du das hörst, wenn du das liest?
Ich lese es 3 mal vor / bzw. lest es euch selbst 3 mal vor Lasst es wirken ... sinnt darüber nach ... 2-3 Minuten
Dann offenbare ich meine Sammlung der Erkenntnisse ...

... Heilig... ! ?

Ich habe als Kind gelernt, dass man zum heiligen Antonius betet, wenn man etwas verloren hat und der heilige Florian der Schutzpatron der Feuerwehr ist. Später lernte ich, dass Menschen von der Kirche heilig gesprochen werden (nach ihrem Tod) und, dass manch Heiliger vor dem gottergebenen Leben, ein „normales“ oder vielleicht ausschweifendes Leben geführt hat (z.B. heiliger Franziskus)

Doch im Wort Gottes lese ich etwas ganz anderes:

*Und **ihr** sollt mir **heilige** Leute sein; ...*

2. Mose 22:30

Denn ich bin der Herr, euer Gott;

*darum sollt **ihr euch heiligen***

*und **sollt heilig sein,***

*denn **ich bin heilig;** ...*

3. Mose 11:44

... **Heilig**... ! ?

Es betrifft in den Mose Büchern das Volk Israel, aber in den Briefen der Apostel erhalten wir weitere klare Hinweise:

*Wisst ihr nicht, dass ihr **Gottes Tempel** seid, und dass der Geist Gottes in euch wohnt?*

*Wenn jemand den Tempel Gottes verderbt, den wird Gott verderben; denn **der Tempel Gottes ist heilig**, und **der seid ihr**.*

1. Korinther 3:16-17

Ich bin der Tempel Gottes – ich bin heilig!

Schon mal ein Grund gesund zu leben.

... vor mehr als 6 Jahren hat mich Gott mit diesem Vers mitten in einer Nacht in Bad Gandersheim geweckt. Ich war total durcheinander. Ich hatte zu dem Zeitpunkt über 10 Kilo mehr und dieses Erlebnis hat mich dann bewegt eine Ernährungsumstellung zu machen.

Ich bin froh und dankbar für dieses **heilige** Erschrecken in der Nacht!

... Heilig... ! ?

Heilig hebr. קדש (qadash) griech. ἁγιάζω (hagiazō)
bedeutet sowohl im ersten Teil der Bibel, als auch im zweiten:

- absondern
- aussondern
- trennen: das Alltägliche (profane) vom Einzigartigen
- etwas oder jemanden für Gott reservieren
- etwas oder jemanden für Gott weihen
- etwas oder jemanden für Gott bestimmen
- Gott gehörend – sein Eigentum

Es erscheint zum ersten Mal in 1. Mose 2:3

*Und Gott segnete den siebten Tag
und **heiligte** ihn,
denn an ihm ruhte er von seinem ganzen Werk,
das Gott schuf, als er es machte.*

Gott segnete denn siebten Tag – eine Zeitraum – und **heiligte** ihn
– und nur **ER** – **der Schöpfer** – **der Einzigartige** – **Unbeschreibliche** –
DER Heilige kann **heiligen**.

... weitere **heilige** Zeiten sind in 3. Mose 23:1-2 genannt:

*... Das sind die Feste des Herrn, zu denen ihr **heilige** Festversammlungen
einberufen sollt; dies sind meine Feste:*

... Heilig... ! ?

Unsere Möglichkeiten über Gottes Wesen zu sprechen sind so limitiert, so begrenzt, das ist bekannt. Im hebräischen jedoch mit diesen Wortstämmen und den damit verbundene Wörtern schließt sich mir einiges auf, was mir bei dem deutschen Wort **heilig** verschlossen bleibt.

Heilig Wortstamm hebr. קדש (qadash)

Kavod (כבוד Ehre/Herrlichkeit/Schwere)

und **Kadosh** (קדוש heilig/abgesondert)

Am besten lässt sich die Beziehung durch den Vers aus *Jesaja 6,3* ausdrücken:

*„**Heilig, heilig, heilig** (Kadosh, Kadosh, Kadosh) ist der HERR der Heerscharen!*

*Die ganze Erde ist voll seiner **Herrlichkeit** (Kavod)!“*

Kurz gesagt:

Kadosh ist Gott in seiner unnahbaren Verborgenheit. **Kavod** ist die spürbare Auswirkung, wenn diese Heiligkeit den Raum betritt.

So kann ich mir die Heiligkeit durch die Schwere seiner Herrlichkeit gut vorstellen. Es gibt noch weitere Beispiele aus dem hebräischen in Bezug auf die Heiligkeit, die ich vielleicht in einem anderen Impuls aufgreifen werde.

... **Heilig**... ! ?

Gott spricht durch Mose zu seinem Volk, dem Volk Israel:
*Wenn ihr nun wirklich meiner Stimme Gehör schenken
und gehorchen werdet und meinen Bund bewahrt,
so sollt ihr vor allen Völkern
mein **besonderes Eigentum sein**;
denn die ganze Erde gehört mir,
ihr aber **sollt mir** ein Königreich von Priestern
und ein **heiliges** Volk **sein**!*
2. Mose 19:4-6

„sollen“.... Heißt das, aktiv werden, etwas tun? Nein:
Für positive Befehle an eine Gruppe nutzt das Hebräische entweder die direkte Befehlsform (Imperativ Plural) oder ebenfalls die Zukunftsform, die dann als Aufforderung gemeint ist. Das Deutsche nutzt das Hilfsverb „sollen“. Das Hebräische braucht kein eigenes Wort für „sollen“, sondern verändert einfach die Endung des Verbs (für die Gruppe „ihr“) und setzt es in die Befehls- oder Zukunftsform.

Beispiel mit Zukunftsform:

*„**Ihr sollt heilig sein**“ (3. Mose 19,2)*

heißt קְדוֹשִׁים תִּהְיוּ (kedoschim tihju) – wörtlich übersetzt:

*„**Heilig werdet ihr sein**“.*

... Heilig... ! ?

Was bedeutet das jetzt für dich und mich? Sein Volk sind die Israeliten ... doch wir sind gem. Römer 11,17ff die wilden Zweige eingepropft in den Ölbaum ... und durch den Glauben an Jesus sind wir (auch) **HEILIG**

Jesus hat in *Johannes 17* für seine Jünger (und uns) gebetet:

*Sie sind nicht von der Welt,
gleichwie auch ich nicht von der Welt bin.*

Heilige sie in deiner Wahrheit!

Dein Wort ist Wahrheit.

*Gleichwie du mich in die Welt gesandt hast,
so sende auch ich sie in die Welt.*

*Und **ich heilige mich selbst für sie,**
damit auch **sie geheiligt** seien in Wahrheit.*

Johannes 17:16-19

Weil Jesus sich aufopfert, werden seine Nachfolger aus der Welt herausgenommen und für Gott abgesondert. Sie werden durch die Wahrheit des Wortes Gottes innerlich gereinigt und verändert.

Auserwählt ...

... abgesondert, für Gott bestimmt, sein...

... getrennt sein vom Alltäglichen

... was bedeutet das in der Praxis?

- Menschen können negativ denken: DIE sind absonderlich, wundersam!
- Vielleicht kommt auch Neid auf? Ich denke da an Kain, er hat Abel erschlagen, weil Gott Abels Opfer ansah. (1.Mose 4)
- Man fühlt sich vielleicht auch einsam? Unverstanden...
- ... oder wird überheblich, fühlt sich als etwas Besseres?!
- ... vielleicht sogar unbewusst: wie der Bruder vom verlorenen Sohn, der immer viel für den Vater getan hat (heilig getan hat) und enttäuscht war, als die Rückkehr des Bruders gefeiert wurde
- Die Begierden der Welt sind auf jeden Fall immer wieder Thema, wenn es darum geht uns vom **heilig sein** abzuhalten..
- ... sogar Jesus wurde nicht verschont (Lukas 4)

... Heilig... ! ?

Ich hab weiter geschaut, was das Internet hergibt zu diesem Thema

Gott und das, was zu ihm gehört.

Das Wort „heilig“ kommt von dem germanischen Wort *helgen*, was „zueignen“ bedeutet. Es bezeichnete einen abgegrenzten Bereich. Im Alten Testament waren vor allem die inneren Bereiche im Tempel abgegrenzt, zu dem nur Gläubige oder gar nur die Priester Zugang hatten. Im Neuen Testament öffnet Jesus Christus diesen heiligen Bereich für alle, die an ihn glauben. Er verspricht den Menschen den Heiligen Geist, der sie immer mit Gott verbinden und heilig machen wird.

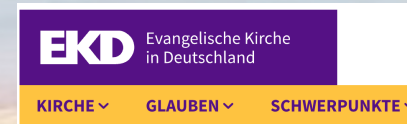
Das Wort „Kadosch“ – „heilig“ bedeutet „speziell, abgesondert, erhaben“.

Der jüdische Mensch soll in seinem täglichen Leben als G-ttesverbunden erkennbar sein und sich nicht seiner Umwelt anpassen. Wie ist es möglich, selbst als kleine Minderheit diese Heiligkeit zu bewahren?

Darauf antwortet die Tora:

„Denn ich bin heilig“ – G-tt begleitet uns überallhin und hilft uns, diese Heiligkeit zu bewahren.

Da ist viel Ähnlichkeit - **Heilig** ist Gott! **Für Juden und Heiden**
HEILIG SEIN ein verbindendes Thema ...



... Heilig... ! ?

Gott **heiligt** nicht nur Zeiten/Feste und Menschen sondern auch Land/Räume:

Und als der HERR sah, dass er (Mose) herzutrat, um zu sehen, da rief Gott ihm mitten aus dem Dornbusch zu und sprach: Mose! Mose!

Und er sprach: Hier bin ich.

Und ER sprach: Nahe nicht hierher! Zieh deine Schuhe aus von deinen Füßen, denn der Ort, auf dem du stehst, ist **heiliges Land**. Und ER sprach: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Da verbarg Mose sein Angesicht, denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen. '

2. Mose 3:4-6

Er verbarg sein Angesicht: So wie es dieser Anbeter tut!

Und da es geht nicht um das äußere Erscheinungsbild ... sondern in welcher Herzenshaltung begegne ich Gott (siehe auch Impulse über die Anbetung von Ludger)

Persönliches Zeugnis zum „**heiliger Boden/heiliger Raum**“

Passions Zoom 6 Uhr morgens mit meiner Gemeinde, seit 4 Jahren beten wir – anfangs waren wir teilweise mehr als 6 Personen, die 45 Minuten beteten/es ging hauptsächlich um persönliche Anliegen und schnell war „die Luft raus“ – irgendwann entschied sich der „harte Kern“ den Fürbitte Teil zu reduzieren, um dem Herrn hauptsächlich in Anbetung und durch lesen des Wortes zu begegnen. Der Kreis wurde kleiner, es sind nur noch 4 – ABER: es ist ein heiliger Raum entstanden, zu Beginn der Tages ihn anzubeten, ihm allein zur Ehre, und uns zur Erbauung.

Seder Zoom seit 2021 feiert Ludger jeden Tag Abendmahl – ich bin auch schon lange dabei – wir haben einige Zeiten erlebt, wo uns der heilige Boden genommen werden wollte – Tendenzen, dass ein abendlicher Gesprächskreis oder Diskutierabend daraus wird und das Mahl zum „Anhängsel“ wird, waren erkennbar – wir konnten immer wieder nur durch Lobpreis, Anbetung und Ordnungen (SEDER) entgegenwirken – zum Abschluss des Tages ihn anzubeten, ihn in uns aufzunehmen, ihm allein zur Ehre, und uns zur Erbauung, das ist ein heiliger Raum.

... **darum sollt ihr heilig sein, denn ich bin heilig!**

Meine/Deine persönliche Reflektion – Buße - Umkehr

GEBET

HEILIG was bedeutet das für Dich?

Was ist dir **heilig**? Hast du **heilige** Zeiten?

Heiliger Boden – kennst du das?



... **darum sollt ihr heilig sein, denn ich bin heilig!**

Für Deutschland, den Leib Christi – Buße – Umkehr

GEBET

HEILIG ? Was ist der Kirche/dem Leib noch heilig?

- Keine Kreuze mehr im Gottesdienstraum
- im Pfarrhaus dürfen gleichgeschlechtliche Gemeinschaften leben
- gleichgeschlechtliche Ehen werden gesegnet

Heiliger Boden? Was ist unserem Land (noch) heilig?

Wie weit lässt der Staat der Gottlosigkeit Raum einnehmen?

Brisant: Leihmutterschaft / Abtreibungen / Gender